



Freie Waldorfschule Linzgau

# Antrag auf Aufnahme

Freie  
Waldorfschule  
Linzgau

Freie Waldorfschule Linzgau  
Schulstrasse 12  
88356 Ostrach-Burgweiler

Telefon  
07585 676 00 33

Fax  
07585 676 00 35

E-Mail  
info@waldorfschule-linzgau.de

[www.waldorfschule.linzgau.de](http://www.waldorfschule.linzgau.de)

Kind: .....

Geb. am: .....

Für die Klasse: .....





## Pädagogische Leitideen der Freien Waldorfschule Linzgau

Die Freie Waldorfschule Linzgau ist eine Schule, der an erster Stelle das Wohl jedes Kindes, sein freudiges angstfreies Weltbegreifen und die Entwicklung von guten Resilienzkräften wichtig ist. Erst in der Atmosphäre einer Geborgenheit gebenden Klassen- und Schulgemeinschaft werden sich Lernwille, individuelle Begabungen, Empathie und Selbstbewusstsein bestmöglichst entfalten.

Neben dem Unterricht nach dem Lehrplan der Waldorfschulen und der Vermittlung der Kulturtechniken Schreiben, Lesen, Rechnen und künstlerischer Fächer wie Musik, Malen bietet der Schulalltag zwei weitere Schwerpunkte der Erziehung. Zum einen gibt es Zeiten, in denen jedes Kind individuell einer Tätigkeit, allein oder zu mehreren, nachgehen kann. Am Morgen besteht die Möglichkeit zu lesen, Geschicklichkeitsspiele oder anderes in der Gruppe zu machen oder Fähigkeiten zu verbessern mit Seilchen, Bällen, Jongliermaterial oder am Balancierbalken. Es ist in diesem Rahmen stets ein großer individueller Lernwille zu beobachten, der nicht durch Konkurrenz, äußeren Ansporn oder Wettbewerbsideen beeinflusst wird.

Der andere Schwerpunkt ist, das Gefühl der Selbstwirksamkeit und der eigenen Wichtigkeit in der Gemeinschaft und in der Schule bei allen zu stärken. Dies betrifft gemeinsame Aktivitäten wie das Pflegen der Räume und der Umgebung der Schule (Aufräumen, Fegen, Harken), oder auch eines Beetes, das Herstellen und Betreuen zum Beispiel von Vogelkästen und Futterkrippen, das Fertigen kleiner Gebrauchsgegenstände wie Kleiderhacken, Blumentöpfe, einfache Spielsachen, Holzklarinstrumente). Für diese Aktivitäten, sowie regelmäßige Gänge in die Natur mit Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitsübungen, gibt es täglich Zeiträume. So kann ein atmender Unterricht zwischen Konzentration und Entspannung und zwischen geführtem Klassenunterricht und selbstwirksamer fokussierter Betätigung an konkreten Gegenständen und Projekten entstehen.

Die Realitätsbezogenheit ist dabei ein wichtiger Punkt. Die Elemente und Stoffe der Natur um uns herum sind in der Kindheit die besten Lehrmeister. An der Härte und dem Ton des Holzes, an der Schwere und dem Klang des

**Freie  
Waldorfschule  
Linzgau**

Freie Waldorfschule Linzgau  
Schulstrasse 12  
88356 Ostrach-Burgweiler

**Telefon**  
07585 676 00 33

**Fax**  
07585 676 00 35

**E-Mail**  
[info@waldorfschule-linzgau.de](mailto:info@waldorfschule-linzgau.de)

[www.waldorfschule.linzgau.de](http://www.waldorfschule.linzgau.de)



## Freie Waldorfschule Linzgau

Ziegels, an der Qualität der Erde von Beet oder Acker, an der Beschaffenheit der Ähren, Gräser und Samen lernen wir viel. Bei der Beschäftigung mit Plastikartikeln oder Computeranimationen lernen wir nicht so tiefgreifend. Der spätere Realitätsverlust bei Menschen, die sehr früh sich von Medien begeistern und abziehen ließen von ihrer Aufmerksamkeit für die Umgebung, macht Neurologen und Psychologen weltweit große Sorgen. Erklärungen im Internet schaffen nicht unbedingt Klärung im Sinne eines inneren Verstehens und Einordnens. Daher verzichtet die Freie Linzgau Schule bewusst auf technische, elektronische Lernmittel und Medien in den Unterstufenklassen. Manches ginge schneller, aber nicht nachhaltiger. „Laufe langsamer, und Du kommst weiter“ (uraltes chinesisches Sprichwort) ist für uns gültig auch im intellektuellen Bereich in der Schule). Das Endziel einer sehr guten Bildung und der Kompetenz, sich Wissen selbstständig zu erarbeiten, auch mit modernen Medien, ist damit nicht in Frage gestellt.

Die Lehrerinnen und Lehrer sind in der Waldorfschule weit mehr als Vermittler, Ordnungshüter und Weisungsgeber. Sie sind ein Teil der Herzengemeinschaft und sind sich auch ihrer Vorbildfunktion bewusst. Werte wie Fairness, Großmut, Dankbarkeit, Geduld, Sorgfalt und Naturverantwortung sollen nicht gepredigt, sondern erlebt werden können, auch am Vorbild der Erwachsenen. Zu dieser Gruppe der Erwachsenen gehören auch die Eltern, die gerne miteinbezogen werden in das Schulleben, bei Festen, Ausflügen, handwerklichen Aktionen und auch beim Klassenzimmerpflagedienst.

Die Freie Waldorfschule Linzgau arbeitet auf der menschenkundlichen Grundlage der Waldorfschulen. Dazu beachtet sie auch die Erfordernisse der heutigen Zeit wie Achtsamkeit auf Natur- und Umweltschutz und bezieht die neuen neurologischen, soziologischen und pädagogischen Erkenntnisse mit in ihr Konzept ein. Sehr gut formulierte Gerald Hüther<sup>1</sup>, was Kinder heute brauchen:

*„**Vertrauen** in die eigenen Möglichkeiten, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Bewältigung von Problemen, **Vertrauen** in die Lösbarkeit schwieriger Situationen gemeinsam mit anderen Menschen und **Vertrauen** in die Sinnhaftigkeit der Welt und ihr Geborgen- und Gehaltensein in der Welt.“*

---

<sup>1</sup> aus dem Buch: Was Kinder stärkt, Kapitel über Resilienz

Freie  
Waldorfschule  
Linzgau

Freie Waldorfschule Linzgau  
Schulstrasse 12  
88356 Ostrach-Burgweiler

Telefon  
07585 676 00 33

Fax  
07585 676 00 35

E-Mail  
info@waldorfschule-linzgau.de

[www.waldorfschule.linzgau.de](http://www.waldorfschule.linzgau.de)





# Antrag auf Aufnahme in die Freie Waldorfschule Linzgau

Freie  
Waldorfschule  
Linzgau

**Angaben zum Kind:**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Geburtsort \_\_\_\_\_

Wohnanschrift \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

Konfession \_\_\_\_\_

Freie Waldorfschule Linzgau  
Schulstrasse 12  
88356 Ostrach-Burgweiler

**Telefon**  
07585 676 00 33

**Fax**  
07585 676 00 35

Geschwister

Vor- und Nachname

Jahrgang

Besuchte Einrichtung/ Schule  
(Klasse)

Vor- und Nachname	Jahrgang	Besuchte Einrichtung/ Schule (Klasse)

**E-Mail**  
info@waldorfschule-linzgau.de

www.waldorfschule.linzgau.de

**Angaben zu den Erziehungsberechtigten**

Sorgeberechtigten 1

Sorgeberechtigten 2

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Mail \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

**Bei Aufnahme in die erste Klasse**

Welchen Kindergarten besucht das Kind \_\_\_\_\_

Zuständige Grundschule \_\_\_\_\_

**Bei Schulwechsel**

Welche Schule und welche Klasse besucht das Kind zur Zeit?  
\_\_\_\_\_





# Freie Waldorfschule Linzgau

## Motivation

Wieso möchten Sie Ihr Kind in die Freie Waldorfschule Linzgau anmelden?

---

---

---

---

**Freie  
Waldorfschule  
Linzgau**

Freie Waldorfschule Linzgau  
Schulstrasse 12  
88356 Ostrach-Burgweiler

**Telefon**  
07585 676 00 33

**Fax**  
07585 676 00 35

**E-Mail**  
info@waldorfschule-linzgau.de

www.waldorfschule.linzgau.de

Alle Waldorfschulen sind auf die Mitarbeit der Eltern angewiesen. Bei einer Schule in Gründung ist diese unabdingbar. Eine Mitarbeit, je nach persönlichen Fähigkeiten und Interessen, ist in folgenden Bereichen wichtig:

- Mithilfe bei Veranstaltungen
- Raumgestaltung
- Handwerkliche Tätigkeiten
- Verwaltung, Büro
- Finanzen, Sponsoring
- Öffentlichkeitsarbeit
- Gartenarbeiten
- Bau-Planung

Bei Zustandekommen eines Schulvertrages erklärt sich jede Familie bereit, Verantwortung in einem selbstgewählten Bereich zu übernehmen.

## Absichtserklärung

Ich/Wir habe/n die Absicht mein/unser Kind zum 01.08.\_\_\_\_\_ an der Freien Waldorfschule Linzgau für die \_\_\_\_\_ Klasse anzumelden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift(en)

## Hinweise:

- 1) *Der Antrag zur Aufnahme ist per Mail an [aufnahme@waldorfschule-linzgau.de](mailto:aufnahme@waldorfschule-linzgau.de) zurückzuschicken.*
- 2) *Damit der Antrag weiterbearbeitet wird, soll zudem die Aufnahme-Gebühr i.H.v. 50 Euro an das folgende Konto bezahlt werden.*

**Freie Schule Linzgau e.V.**

IBAN: DE15 6905 1620 0000 5978 80 BIC: SOLADES1PFD





### Wie kann ich die FWS Linzgau unterstützen?

Als neu gegründete Schule stehen wir vor der finanziellen Herausforderung, in den ersten drei Jahren ohne Landesförderung auszukommen. Damit die Schule diese Zeit gut übersteht und weiter zu einer voll ausgebauten Schule wachsen kann, sind wir zusätzlich zu den Elternbeiträgen auf weitere Finanzierungsquellen angewiesen. Voraussichtlich müssen über drei Jahre ca. **€500.000,00** zusammengetragen werden, um das Anfangsdefizit auszugleichen.

Einen ersten und wesentlichen Baustein bildet das **Bürgschaftsdarlehen**, das mit der GLS Bank abgeschlossen wurde. Ein Bürgschaftsdarlehen besteht darin, dass die Menschen um die sich gründende Freie Waldorfschule als Bürgen eintreten und für eine Summe zwischen **€500,00 und €3.000,00** stehen. Die Findung der Bürgen sowie die Auszahlung des Kredits erfolgen in Etappen. Sobald ein bestimmter Betrag von einer Bürgengemeinschaft gesichert ist, überweist die GLS Bank der Freien Waldorfschule Linzgau den entsprechenden Betrag. Die Finanzierung baut sich in den ersten drei Jahre kontinuierlich auf. Dafür müssen die Bürgen weder Geld überweisen noch unterliegen einer Kreditwürdigkeitsprüfung. Ab dem vierten Jahr darf die wachsende Schule die Landesförderung bekommen und kann beginnen das Darlehen zurückzuzahlen. Nach dem achten Jahr ist das Bürgschaftsdarlehen vollständig zurückgezahlt und die Bindung der Bürgengemeinschaft erlischt.

Parallel dazu fangen wir jetzt an, über **Spenden** Eigenkapital aufzubauen, um den Bau eines neuen Schulgebäudes zu ermöglichen. Das aktuelle Schulgebäude in Burgweiler beinhaltet nur drei Klassenzimmer. Dies bedeutet, dass wir bereits für die 4. Klasse ein neues Gebäude bräuchten. Konzeptuell sind wir dazu mit der Gemeinde Ostrach und mit einem erfahrenen Architekt Herrn Geipel (Bauatelier) intensiv im Gespräch. Höchstwahrscheinlich wird es einen Bau in Etappen geben, damit die Finanzierung, die ja parallel zum Wachstum der Schule wächst, gewährleistet werden kann. Es bedeutet aber auch, dass wir ab dem 4. Jahr, wenn die Schule die Landeszuschüsse bekommt, das nächste Darlehen aufnehmen müssen. Deswegen beginnen wir jetzt mit dem Aufbau von Eigenkapital. Dies kann am besten über eine Spendergemeinschaft gelingen, die monatlich der Schule einen kleinen Betrag schenkt. Es

**Freie  
Waldorfschule  
Linzgau**

**Freie Waldorfschule Linzgau**  
Schulstrasse 12  
88356 Ostrach-Burgweiler

**Telefon**  
07585 676 00 33

**Fax**  
07585 676 00 35

**E-Mail**  
[info@waldorfschule-linzgau.de](mailto:info@waldorfschule-linzgau.de)

[www.waldorfschule.linzgau.de](http://www.waldorfschule.linzgau.de)



## Freie Waldorfschule Linzgau

können Beträge zwischen €5,00 bis €50,00 sein. Auf dieser Art und Weise stellen wir gemeinsam sicher, dass die junge Freie Waldorfschule Linzgau auch räumlich in den nächsten Jahren weiter gedeihen kann.

Wer sich gern als Bürge mit engagieren will, füllt bitte die beigefügte Bürgschaftserklärung aus. Eine Version bekommen wir als Schule, um die Bürgschaften gebündelt der Bank zuzuschicken und die nächste Auszahlung zu bekommen. Eine Kopie sollte der Bürge für seine Unterlagen behalten. Mehr Informationen darüber finden Sie in die angehängte generelle Information der GLS Bank zum Bürgschaftsdarlehen.

Wer spenden möchte,

- 1) kann es entweder direkt auf unser Bankkonto tun:

### **Freie Schule Linzgau e.V.**

Sparkasse Pfullendorf Meßkirch

IBAN: DE15 6905 1620 0000 5978 80

BIC: SOLADES1PFD

- 2) Oder über unser Crowd funding-Plattform auf [www.betterplace.de](http://www.betterplace.de)



In beiden Fällen bekommen Sie selbstverständlich eine Spendenbescheinigung für Ihre Steuererklärung.

Für Ihre wertvolle und unverzichtbare Unterstützung sind wir Ihnen ganz dankbar!

### **Für die Freie Waldorfschule Linzgau**

Das Team, der Vorstand und die Schulkinder

**Freie  
Waldorfschule  
Linzgau**

Freie Waldorfschule Linzgau  
Schulstrasse 12  
88356 Ostrach-Burgweiler

**Telefon**  
07585 676 00 33

**Fax**  
07585 676 00 35

**E-Mail**  
[info@waldorfschule-linzgau.de](mailto:info@waldorfschule-linzgau.de)

[www.waldorfschule.linzgau.de](http://www.waldorfschule.linzgau.de)